Kirche + **Schule**

Fort- und Weiterbildungsprogramm
des Gemeinsamen Schulreferats
der Kirchenkreise An Nahe und Glan,
Obere Nahe, Simmern-Trarbach
und Trier für Lehrerinnen und Lehrer
im Fach Evangelische Religion
1. Schulhalbjahr 2016/2017

Vorwort
Was uns die Unberechenbarkeit des Windes lehrt

„Wer immer nach dem Wind sieht und auf das passende Wetter wartet, der kommt weder zum Säen noch zum Ernten“ (Prediger 11,4). Eine gehörige Portion Lebenserfahrung und Menschenkenntnis spricht aus diesem Satz.

Dem Menschen ist die eigene Sicherung seines Lebensweges und die ungefährdete Befriedigung seines Lebensbedarfes von sich aus verweigert. Wer nämlich meint, in seinem Tun auf Wind und Wolken ängstlich achten zu müssen, um auf jeden Fall sicher zu gehen, die günstigste Gelegenheit zu erwischen, der wird nie zum Säen kommen. Das Bild von der Unberechenbarkeit des Windes ist Ausdruck für das Geheimnis, dass Gott hinter allem steht. Ich kann also nicht die Zukunft berechnen. Ich kann tun, was ich will, ich kann auch etwas Unsinniges tun. Was aus dem, was ich tue, wird, das kann ich nicht voraussagen. Ich brauche aber auch nicht die Hände in den Schoß legen und träge darauf warten, dass Gott etwas tut.

Daraus folgt für mich: Wenn ich schon nicht die Zukunft berechnen kann, dann gilt „Carpe diem – Nütze den Tag“. Ich fange an, das zu tun, was ich für richtig halte und warte nicht auf das passende Wetter oder auf das Eintreffen aller günstigen Vorbedingungen. Wenn ich mit bestem Wissen und Gewissen, in Zusammenarbeit mit meinem Verstand, aus dem Glauben und Vertrauen heraus handele, dann soll ich eben so handeln, wie ich das für richtig halte. Kirchenvater Augustin sagte: „Liebe und tu, was du willst!“ Das sagt mir zu: Wenn ich aus Liebe handele, dann darf ich handeln, auch wenn ich keine Gewissheit über den Ausgang habe.

Wenn wir unsere Dankbarkeit zur Sprache bringen, bleiben wir in Gott. Wenn wir die Hand denjenigen reichen, die bei uns in den Schulen ankommen und helfend öffnen, dann ist das der Dank der Beschenkten.

Ekkehard Lagoda
Schulreferent

Grusswort

Seit 1. Juli 2016 unterhalten die Kirchenkreise An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier ein gemeinsames Schulreferat. Nach einem Beratungsprozess in der Mitte des vergangenen Jahres konnten die Kreissynoden der beteiligten Kirchenkreise im Herbst 2015 nach eingehender Diskussion die notwendigen Grundsatzbeschlüsse für die Kooperation in einem wichtigen kirchlichen Arbeitsfeld fassen.

Kooperationen benachbarter Kirchenkreise werden immer wichtiger. Dahinter steht die Erkenntnis, dass manches im Team besser zu lösen ist und eine Zusammenarbeit bei geringer werdenden Ressourcen zukunftsweisend ist. Bildung gehört seit der Reformation zu den für die Kirche bedeutendsten Arbeitsbereichen. Dem Bildungsauftrag der Kirche werden wir durch die Zusammenarbeit auch weiter nachkommen.

Erfreulich ist, dass die meisten bekannten Ansprechpartner auch weiterhin für Ihre Anliegen ansprechbar sind. Alle Informationen rund um das gemeinsame Schulreferat finden Sie in dieser Broschüre in gewohnter Weise. Schulreferent Ekkehard Lagoda aus Bad Kreuznach arbeitet seit dem 1. Juli im gemeinsamen Schulreferat. Die zweite Schulreferentenstelle, die in Trier angesiedelt ist, ist derzeit vakant. Ich bitte daher um Verständnis, wenn in der Vakanzsituation nicht alle Angebote vorgehalten werden können.

Durch die Zusammenarbeit der vier Kirchenkreise können wir aber jetzt schon ein Fortbildungsangebot vorstellen, das breit und vielfältig angelegt ist. Wie bisher wird es weiter Fortbildungen vor Ort in den einzelnen Kirchenkreisen geben. Alle Veranstaltung sind jedoch offen für Interessierte aus allen Regionen - und wir laden Sie herzlich auch zu den Angeboten in der Nachbarschaft ein.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Jörg Weber
Superintendent des Kirchenkreises Trier

Ansprechpartner

Schulreferenten:
Pfarrer Ekkehard Lagoda
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
ekkehard.lagoda@ekkt.net
www.schulreferat-nahe.de

N.N.
Engelstraße 12 | 54292 Trier
Telefon 0651 20900-70 | Fax: 0651 20900-72
schulreferat@ekkt.net
www.schulreferat-trier.de

Evangelischer Kirchenkreis An Nahe und Glan
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de

Evangelischer Kirchenkreis Simmern-Trarbach
Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern
Telefon 06761-6404 | mediothek@simmern-trarbach.de
oder schulrefererat@simmern-trarbach.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Evangelischer Kirchenkreis Trier
Referat für Bildung, Kommunikation und Medien
- Schulreferat -
Engelstraße 12 | 54292 Trier
Telefon 0651 20900-70 | Fax: 0651 20900-72
schulreferat@ekkt.net
www.schulreferat-trier.de

Wir über uns

Das Gemeinsame Schulreferat der vier Kirchenkreise An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier ist im Referat für Bildung, Kommunikation und Medien des Kirchenkreises Trier angesiedelt und unterhält drei religionspädagogische Fortbildungs- und Beratungsstellen mit Mediotheken.

Die Mediotheken des Schulreferats

In den Mediotheken halten wir für Sie eine Vielzahl verschiedener Medien zur kostenfreien Nutzung bereit. Neben theologischer und religionspädagogischer Fachliteratur können Sie bei uns unterrichtspraktische Reihen für alle Schulformen einsehen und gerne auch ausleihen. Gerne stehen wir Ihnen nach vorheriger Absprache zur Beratung zur Verfügung.

Zur einfachen Recherche vom Schreibtisch nutzen Sie unsere Online-Kataloge:

http://mediotheken-badkreuznach-simmern-trier.cidoli.de

Ausleihzeiten der drei Mediotheken

Bad Kreuznach:	Mo. bis Do.	14:00 - 16:30 Uhr
Simmern:	Di. und Mi.	13:00 - 17:00 Uhr
Trier:	Mo. bis Do.	09:00 - 12:00 Uhr
		14:00 - 16:30 Uhr
	Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Adressen

Religionspädagogische Zentren

Bad Kreuznach
Mediothekarin: Petra Maltzan
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de

Simmern
Mediothekarin: Rosemarie Graf
Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern
Telefon 06761-6404 | mediothek@simmern-trarbach.de
oder schulrefererat@simmern-trarbach.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Trier
Mediothekarin: Doris Hug
Engelstraße 12 | 54292 Trier
Telefon 0651 20900-70 | Fax 0651 20900-72
schulreferat@ekkt.net
www.schulreferat-trier.de

Anmeldung
Einfach online ausfüllen

Nutzen Sie bitte den Weg der Online-Anmeldung unter

www.efwi.bildung-rp.de

Sie erhalten dort Hinweise zum Online-Anmeldevorgang. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, ein Fax-Formular herunterzuladen. Ihre Anmeldung nehmen wir auch gerne per Telefon, Fax oder E-Mail direkt bei den jeweiligen Standorten an.

Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn benötigen!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei kostenpflichtigen Angeboten bei Fernbleiben unter Umständen eine Ausfallgebühr erheben müssen, falls uns keine rechtzeitige Abmeldung vorliegt (zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung).

Das Gemeinsame Schulreferat ist Mitveranstalter des Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitutes (EFWI) in Rheinland-Pfalz. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten die Bedingungen des EFWI für Lehrerfortbildungen.

Überblick

Angebote im 1. Schulhalbjahr 2016/2017

Neujahrsempfang
Mit der Unsicherheit Freundschaft schliessen. Emotionale Bildung in unsicheren Zeiten
Montag, 12. September 2016 | Trier

„Nero als Geburtshelfer des Christentums“
Mittwoch, 14. September 2016 | Trier

Reden zwischen Tür und Angel
Das Kurzgespräch in Schulseelsorge und Beratung
Montag, 19. bis Dienstag, 20. September 2016
Donnerstag, 1. bis Freitag, 2. Dezember 2016 | Vallendar

Tod und Trauer, Leid und Ängste
Mit Kindern die schwierigen Themen des Lebens bedenken
Dienstag, 27. September 2016 | Idar-Oberstein-Weierbach

Spiritualität - Leben mit Gott am Beispiel biblischer Erzählungen
Donnerstag, 29. September 2016 | Simmern

Arbeitsgemeinschaft der LehrerInnen und PfarrerInnen an berufsbildenden Schulen – AG BBS
Donnerstag, 6. Oktober 2016 | Bad Kreuznach

Die Strippen ziehen - Spielefortbildung
Freitag, 7. Oktober 2016 | Schweich

Ökumenische Advents- und Weihnachtswerkstatt
Freitag, 4. November 2016 | Bad Kreuznach
Montag, 7. November 2016 | Trier

Schulkonzert und Gespräch mit Roswitha Dasch und Ulrich Raue
Ess is gewen a sumertog: Das Wilnaer Ghetto im Spiegel seiner Lieder
Montag, 7. November 2016 | Schweich

Bibliolog - Weil jede(r) was zu sagen hat
Mittwoch, 9. November 2016 | Simmern

Adam, Eva und die Evolution - Mediengestützte Unterrichtskonzepte zur Entstehung des Menschen
Mittwoch, 23. November 2016 | Bad Kreuznach

Impulse für die Gestaltung von Schulgottesdiensten
Dienstag, 29. November 2016 | Schweich

Das Phänomen Heimat
Donnerstag, 1. Dezember 2016 | Simmern

Hinweis:

Kirche+Schule ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise **An Nahe und Glan**, **Obere Nahe**, **Simmern-Trarbach** und **Trier**.

Den farbigen Markierungen können Sie entnehmen, für welchen Kirchenkreis die jeweilige Veranstaltung läuft. Selbstverständlich sind alle Veranstaltungen offen für Interessierte aus allen Regionen. Darüber hinaus finden Sie auch **Überregionale Veranstaltungen**, zu denen wir herzlich einladen.

Montag, 12. September 2016
18-20 Uhr
Evangelische Kirche zum Erlöser - Konstantin-Basilika
Konstantinplatz 11, 54290 Trier

Mit der Unsicherheit Freundschaft schliessen. Emotionale Bildung in unsicheren Zeiten

Neujahrsempfang des Evangelischen Kirchenkreises Trier

Referentin ist Dr. phil. Natalie Knapp, geboren 1970. Natalie Knapp studierte Literaturwissenschaften, Religionsphilosophie und Religionsgeschichte. Sie promovierte in Freiburg i. Br. über Heidegger, Derrida und Rilke. Von 2001 bis 2013 arbeitete sie als Kulturredakteurin beim SWR. Seither lebt sie als freie Autorin und philosophische Beraterin in Berlin.

Sie ist Gründungsmitglied des Berufsverbandes für philosophische Praxis, Mitglied verschiedener Expertengremien, hält Vorträge, leitet Seminare und Akademien. Bei Rowohlt erschienen ihre Bücher »Der unendliche Augenblick. Warum Zeiten der Unsicherheit so wertvoll sind« (2015), »Kompass neues Denken« (2013) sowie »Der Quantensprung des Denkens« (2011). Dr. Natalie Knapp referiert über „Mit der Unsicherheit Freundschaft schließen. Emotionale Bildung in unsicheren Zeiten".

Im Anschluss an den Vortrag lädt der Kirchenkreis zu Snacks, Umtrunk und Gesprächen ein.

Referentin: Dr. phil. Natalie Knapp

Anmeldeschluss: 02.09.2016

EFWI-Nr.: 16ES504

Mittwoch, 14. September 2016
10-16 Uhr
Treffpunkt: Museum am Dom 1 / Museumskasse
Bischof-Stein-Platz, 54292 Trier

„Nero als Geburtshelfer des Christentums?"

Nero gilt nicht mehr als machtpolitisches Monster, sondern als durchaus fähiger Imperator, der seiner Zeit prägende Impulse geben konnte. Ungewollt wurde er zum „Geburtshelfer des Christentums", da er durch die erste Christenverfolgung eine Entwicklung forcierte, die schließlich zu einer eigenständigen christlichen Identität führte. Ohne seine Entscheidungen wären die jüdische und die christliche Geschichte signifikant anders verlaufen.

Geplanter Ablauf der Fortbildungsveranstaltung:

10 bis ca. 11.30 Uhr	Führung durch die Ausstellung (K. Mannhardt)
12 bis 13 Uhr	Mittagspause/ Zeit zur freien Verfügung
13 bis 16 Uhr	**Superintendentur Trier, Engelstraße 12**

Impulsreferat: Nero - Präsentation neuer Forschungsergebnisse zu einer umstrittenen Persönlichkeit (M. Sasse) - Vorstellung und Besprechung ausgewählter Impulse für den Unterricht

Zielgruppe:
Für Unterrichtende mit dem Fach Evangelische Religion an Gymnasien (auf 20 Personen begrenzte Teilnehmerzahl).

Leitung:
Susanne Faschin, RFB Ev. Religion, Bezirk Trier
Kirsten Neumann, RFB Ev. Religion, Bezirk Koblenz

Referenten:
Kirstin Mannhardt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Museum am Dom
Dr. Markus Sasse, RFB Ev. Religion, Bezirk Pfalz

Anmeldeschluss: 07.09.2016.

Reisekosten können nicht erstattet werden, die Museumsführung ist kostenfrei.

EFWI-Nr.: 16ES50301

1. Teil: 19./20. September 2016, 9-18 Uhr
2. Teil: 1./2. Dezember 2016, 9-18 Uhr
Forum Vinzenz Pallotti,
Pallottistraße 3, 56179 Vallendar

Reden zwischen Tür und Angel

Das Kurzgespräch in Schulseelsorge und Beratung - Grundkurs nach den Ausbildungsrichtlinien der AgK

„Haben Sie kurz Zeit?“„Kann ich Sie kurz sprechen ...“
„Frau L., wissen Sie, dass mit ... kann so nicht weiter gehen ...“
Im beruflichen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen. Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte beraterische und seelsorgliche Gesprächstechniken und -methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht. In der Methode ‚Kurzgespräch‘ wird auf eben diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich in der Sprache. Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen mit Rollenspielen wird im Grundkurs das Spezifikum des Kursgespräches eingeübt und trainiert. Dabei geht es um den anderen Ansatz, der sich rein an der Sprache orientiert und den Berater daher besonders herausfordert. Ist nach entsprechender Übung das Umdenken gelungen, werden für alle Seiten bereichende Gespräche geführt werden.

Zielgruppe:
Alle an Schulseelsorge und Beratung Interessierte

Referenten:
Ute Lohmann, Pfarrerin an der BBS Wirtschaft Koblenz, Trainerin i.A. der AgK
Christian Klein, Pfarrer, Trainer der AgK

Teilnahmebeitrag:
(gesamt) ca. 210,- Euro p. P.

Mindestteilnehmerzahl:
12 Personen

Anmeldung:
schnellstmöglich!

Weitere Informationen: www.kurzgespraech.de

1. Teil: EFWI-Nr.: 16ES320
2. Teil: EFWI-Nr.: 16ES321

Dienstag, 27. September 2016
15-18.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Am Hessenstein 4, 55743 Idar-Oberstein-Weierbach

Tod und Trauer, Leid und Ängste

Mit Kindern die schwierigen Themen des Lebens bedenken - Für Unterrichtende an Grundschulen

Vorgestellt werden Materialien, Medien und Unterrichtsideen mit welchen sich die Themen Tod und Trauer im Religionsunterricht der Grundschule mehrperspektivisch und einfühlsam bearbeiten lassen. Je nach Alter und Entwicklungsstand der Kinder werden verschiedene Zugänge gewählt.

Zudem wird darauf eingegangen wie Schule reagieren kann, wenn der Ernstfall eintritt. Im Anschluss daran werden - ausgehend von den Psalmen - exemplarische Unterrichtseinheiten und ganzheitliche Methoden aufgezeigt, welche den Kindern eine eigene Auseinandersetzung mit Not-, Leid- und Angsterfahrungen ermöglichen.

Leitung:
Ekkehard Lagoda

Referentin:
Nina Gräf, Fachleiterin kath. Religion, Studienseminar Simmern

EFWI-Nr.: 16ES111

Donnerstag, 29. September 2016
10-17 Uhr
Familienbildungsstätte Simmern
Aulergasse, 55469 Simmern

Spiritualität - Leben mit Gott am Beispiel biblischer Erzählungen

Ökumenischer Studientag für Unterrichtende aller Schularten und weitere Interessierte

Die Bibel ist voller Erzählungen über die unterschiedlichsten Lebenswirklichkeiten von Menschen.
Diese Lebenswirklichkeiten – über Generationen aufgeschrieben – entsprechen vielfach nicht den innerbiblischen Vorgaben. Dennoch werden diese Erzählungen als Wort Gottes geglaubt und verkündet. Menschen, Gläubige bringen darin zum Ausdruck, dass in ihrem wie auch immer gestalteten und geprägten Leben Gott eine Rolle spielt und wirksam ist. Vor diesem Hintergrund kann Spiritualität als eine Haltung verstanden werden, weniger als eine Palette von Methoden, um „richtig" zu glauben, oder „besser" zu leben. An diesem Studientag sollen daher biblische Erzählungen bzw. der Aufbau der Bibel und die damit verbundenen Botschaften für uns heute sprechend werden. Impulse aus der Bibel und die Gelegenheit zu Kleingruppenarbeit und Austausch sollen den Tag prägen.

Bitte bringen Sie dazu eine vollständige Bibelausgabe (Altes und Neues Testament) mit.

Leitung:
Paul Groß, Kirchberg (Hunsrück)
Sandra Jungbluth, Dekanat Simmern-Kastellaun

Referent:
P. Christoph Mingers, Leiter des Exerzitienhauses St. Thomas, Bistum Trier

Anmeldeschluss: 16.09.2016

ILF-Nr.: 16i651001

Donnerstag, 6. Oktober 2016
16-18 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

Arbeitsgemeinschaft der LehrerInnen und PfarrerInnen an berufsbildenden Schulen - AG BBS

Die AG dient dem Austausch und der Fortbildung.

Jede(r) Unterrichtende hat eine besondere Unterrichtsreihe
oder ein Projekt, das besonders gelungen ist. Im Sinne von best-practice-Beispielen wollen wir uns gegenseitig inspirieren.

Weitere Termine und Themenwünsche werden an diesem Nachmittag abgesprochen.

Leitung: Ekkehard Lagoda als Bezirksbeauftragter

EFWI-Nr.: 16ES112

Freitag, 7. Oktober 2016
9.30-12.30 Uhr und 14-16.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 54338 Schweich

Die Strippen ziehen

Interdisziplinäre Übung für Mitarbeitende aus Schule und Gemeinde

Wir lernen unterschiedliche erlebnispädagogische Übungen kennen, mit Hilfe derer Schwächere integriert werden können und eine Gruppe zu Interaktion und Kooperation animiert wird. Die Übungen können zur Selbstorganisation anleiten, zur Konzentration und Fokussierung beitragen und einen Raum schaffen in dem jede und jeder selbst lernt.
Wir werden die Übungen und Methoden gemeinsam ausprobieren und überlegen, wie sie thematisch in schulischen Unterricht, Konfirmandenunterricht oder Jugendarbeit integriert werden können.
Abwechslung und Spannung, Scheitern und Erfolg: mal voll dabei sein oder von außen beobachten und Rückmeldung geben. Mit knappen Ressourcen umgehen, Feedback geben, kooperieren, fremde Ideen und Sichtweisen akzeptieren.

Zielgruppe:
Eingeladen sind Unterrichtende der Sekundarstufen I und II, sowie Mitarbeitende in der Jugend- und Konfirmandenarbeit.

Leitung:
Ekkehard Lagoda

Referentin:
Katinka Fries, Referat BKM, Fachbereich Jugend und Ehrenamt

Gemeinsames Mittagessen in der Schulmensa!

EFWI-Nr.: 16ES505

Hinweis: Ganztägige Fortbildung, an der Sie auch halbtags teilnehmen können!

Freitag, 4. November 2016
14.30-18 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

Ökumenische Advents- und Weihnachtswerkstatt in Bad Kreuznach

Die bewährte Praxis-Werkstatt ist ein **„Offenes Haus“**, das einlädt zu einem großen Basar mit kreativen Bastelideen zum Entdecken und Gestalten, mit Büchertischen und Arbeitshilfen zu Advent und Weihnachten. Die halbstündigen Gruppenangebote bereiten uns ein vielfältiges und neues Programm, z. B. mit Gottesdiensten, Krippen- und Singspielen, Tänzen und Liedern sowie mit verschiedenen Erzählmethoden/ Gestaltungsmöglichkeiten, die Weihnachtsgeschichte nach Lukas und Matthäus mit Figuren und Instrumenten, mit Legematerial und Symbolen, als Mitmachgeschichten einzuüben und in Kindergarten, Schule und Gemeinde umzusetzen.

Zielgruppe:
Für Unterrichtende an Grund- und Förderschulen, ErzieherInnen in ev. und kath. Kindergärten/Kindertagesstätten, Mitarbeitende im Kindergottesdienst und in anderen Gemeindegruppen.

Leitung:
Elisabeth Winandy, Bistum Trier, Schulabteilung
Ekkehard Lagoda

Referenten:
Ewald Schulz, Rheinischer Verband für Kindergottesdienst der EKiR und Team

Kooperationsveranstaltung von Schulreferat und Kindergartenreferat Bad Kreuznach, dem Kindergottesdienstreferat Saarbrücken und der Schulabteilung des Bistums Trier

EFWI-Nr.: 16ES113

Montag, 7. November 2016
14.30-18 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Nordallee 7, 54292 Trier

Ökumenische Advents- und Weihnachtswerkstatt in Trier

Die bewährte Praxis-Werkstatt ist ein **„Offenes Haus“**, das einlädt zu einem großen Basar mit kreativen Bastelideen zum Entdecken und Gestalten, mit Büchertischen und Arbeitshilfen zu Advent und Weihnachten. Die halbstündigen Gruppenangebote bereiten uns ein vielfältiges und neues Programm, z. B. mit Gottesdiensten, Krippen- und Singspielen, Tänzen und Liedern sowie mit verschiedenen Erzählmethoden/ Gestaltungsmöglichkeiten, die Weihnachtsgeschichte nach Lukas und Matthäus mit Figuren und Instrumenten, mit Legematerial und Symbolen, als Mitmachgeschichten einzuüben und in Kindergarten, Schule und Gemeinde umzusetzen.

Zielgruppe:
Für Unterrichtende an Grund- und Förderschulen, ErzieherInnen in ev. und kath. Kindergärten/Kindertagesstätten, Mitarbeitende im Kindergottesdienst und in anderen Gemeindegruppen

Leitung:
Elisabeth Winandy, Bistum Trier, Schulabteilung
Ekkehard Lagoda

Referenten:
Ewald Schulz, Rheinischer Verband für Kindergottesdienst der EKiR und Team

Kooperationsveranstaltung von Schulreferat, dem Kindergottesdienstreferat Saarbrücken und der Schulabteilung des Bistums Trier.

EFWI-Nr.: 16ES506

Montag, 7. November 2016
14-16 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Dietrich-Bonhoeffer-Straße, 54338 Schweich

Ess is gewen a sumertog: Das Wilnaer Ghetto im Spiegel seiner Lieder

Schulkonzert und Gespräch mit Roswitha Dasch und Ulrich Raue

Die Wuppertaler Musikerin Roswitha Dasch ist mehrfach nach Wilna (Vilnuis) gereist, um vor Ort mit Zeitzeugen zu sprechen und historische Hintergrundinformationen zur Geschichte des Ghettos in Erfahrung zu bringen. So entstand eine Text-Musik-Collage, die anhand von Zeitzeugenberichten, wichtigen historischen Ereignissen und vor allem durch jiddische Lieder die Lebenssituation der jüdischen Bevölkerung im Wilnaer Ghetto in den Jahren 1941- 1943 dem Zuhörer auf eine sehr eindringliche Art näher bringt. Diese Lieder wurden von jüdischen Komponisten und Dichtern im Ghetto verfasst und von Ulrich Raue für die Besetzung Gesang, Violine und Klavier arrangiert. Roswitha Dasch und Ulrich Raue lassen Musik erklingen, die den Menschen im Ghetto trotz aller Trauer und Verzweiflung immer wieder Mut und Hoffnung gegeben hat.

Die Fortbildung wird gemeinsam mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich durchgeführt.

Leitung:
Ekkehard Lagoda
Johannes Metzdorf-Schmithüsen

Referenten:
Roswitha Dasch (Geige, Gesang)
Ulrich Raue (Klavier, Arrangements)

Anmeldeschluss: 28.10.2016

EFWI-Nr.: 16ES507

Mittwoch, 9. November 2016
10-16 Uhr
Schulreferat Simmern-Trarbach
Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern
(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

Bibliolog - Weil jede(r) was zu sagen hat

Bibliolog ist eine kreative Methode, biblische Texte zu entdecken und in einer Gruppe gemeinschaftlich neu zu erschließen. Dabei ermuntert die Methode zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. In dieser Fortbildung werden wir in die Arbeitsweise und theologischen Grundlagen der Methode eingeführt und miteinander Bibliolog erleben.

Leitung:
Ekkehard Lagoda

Referentin:
Dr. Susanne Wolf, Dozentin für die Bereiche Gesell. Verantwortung/Diakonie, Ökumene/Mission, Kunst/Kultur im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen

Kosten: 7 Euro inkl. Verpflegung

EFWI-Nr.: 16ES114

Mittwoch, 23. November 2016
10-17 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

Adam, Eva und die Evolution

Mediengestützte Unterrichtskonzepte zur Entstehung des Menschen

Die Qualle steckt uns in den Knochen, der Fisch im Rücken und der Leguan in der Haut. Wir verdanken unsere Existenz tierischen Urahnen. Sie haben unseren Körper geprägt. Doch ist das der Grund, warum wir Menschen heute so sind, wie wir sind? Oder sind wir doch eher das Ergebnis eines göttlichen Schöpfungsaktes, wie die Kreationisten glauben?

In der Veranstaltung wird mit trickreich gestalteten Zeitreisen, ungewöhnlichen medialen Experimenten und spektakulären Bildern und Filmen die Geschichte des Lebens erzählt. Die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse können dann einer religionspädagogischen Betrachtung unterzogen und in Unterrichtskonzepte integriert werden.

Zielgruppe:
Für Unterrichtende aller Schularten mit Sek I+Sek II

Leitung:
Ekkehard Lagoda

Referent:
Markus Bender, SWR
Mehr Informationen unter www.planet-schule.de

Kosten: 7 Euro inkl. Verpflegung

Bitte bringen Sie eigene Laptops (WLAN-fähig), Kopfhörer und USB-Sticks mit.

EFWI-Nr.: 16ES115

Dienstag, 29. November 2016
09.30-16 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Schweich
Martinstraße 1, 54338 Schweich

Impulse für die Gestaltung von Schulgottesdiensten
Orientierungsstufe, Sek I und Sek II

Gottesdienste sind wichtige Ereignisse im schulischen Zusammenleben und -lernen. Sie bieten Gelegenheiten des Innehaltens und Nachdenkens in der Gemeinschaft und prägen nachhaltig die Schulkultur.

Neben Grundsatzfragen und dem Austausch über gemachte Erfahrungen, wird ein einfaches Gottesdienst-Modell vorgestellt. Die Fortbildung möchte Lehrkräften, die die Gestaltung einer Feier oder eines Schulgottesdienstes übernehmen, Impulse zur Gestaltung, Umgang und Planung ohne Stress (angemessenes Zeitmanagement) und Handlungssicherheit geben.

Der Tag wird einen spirituellen Rahmen haben, beginnend mit einer Andacht und am Ende mit der Feier eines Gottesdienstes, die wir miteinander gestalten.

Leitung:
Ekkehard Lagoda

Referentin:
Helge Winter, Pfarrerin und Christine Leopold, Musik- und Religionslehrerin, beide Lina-Hilger-Gymnasium, Bad Kreuznach

Kosten: 7 Euro inkl. Verpflegung

EFWI-Nr.: 16ES508

Donnerstag, 1. Dezember 2016
14.30-17.30 Uhr
Schulreferat Simmern-Trarbach
Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern
(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

Das Phänomen Heimat
Für Unterrichtende Sek I

Angesichts von Migration erleben wir wie „Heimat“ auch eine Entscheidung gegen die Unsicherheit sein kann. Stolz auf den „Ursprung“ verleiht scheinbar Kraft und Zuversicht. Sobald ich mich aber in der Fremde zu sehr abgrenze, erlebe ich meinen Lebensbereich als ungastlich. Und umgekehrt kann ich in der geographischen Heimat nur friedlich leben, wenn auch die Andere und der Fremde im neuen Lebensumfeld eine Heimat finden. Heimat wandelt sich also beständig.

„Heimat“ erlebt heute eine Renaissance als Gegenentwicklung zur Globalisierung und Internationalität. Doch was die Menschen unter Heimat verstehen, hat sich im Lauf der Geschichte stark verändert. In immer neuen Anläufen werden wir über das Phänomen Heimat nachdenken und Ideen für den Religionsunterricht vorgestellt bekommen, ebenso eine Ganzschrift zu Heimat und Kriegsflucht.

Biblischen Erzählungen enthalten Bilder, mit denen Menschen ihre Lebenserfahrungen verarbeiten und das Erlebte auf Gott hin deuten. Heimat ist danach ein Beziehungsraum, der in der Begegnung mit anderen Menschen und in der gegenseitigen Verantwortung füreinander entsteht.

Leitung und Referent:
Ekkehard Lagoda

EFWI-Nr.: 16ES116

Freitag 18. November 2016
ca. 17-24 Uhr

Nacht der offenen Kirchen in Bad Kreuznach

Unsere Idee: Kirchenraum erleben als Klang-Raum, Lebens-Raum, Licht-Raum oder Raum der Stille zu ungewöhnlichen Zeiten Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Auch Aktionen außerhalb der Kirchen sind möglich...
Mitmachen können schulische Lerngruppen, Jugendgruppen und alle, die Interesse haben.

Infos unter:
www.nachtderoffenenkirchenkh.jimdo.com
Anmeldung: nachtderoffenenkirchenkh@web.de
bis Montag, 5. Oktober 2016

Im Rahmen der interkulturellen Woche
lädt das Bon-Café Geflüchtete und Interessierte zur Begegnung ein.
Aktiv für Flüchtlinge in der Region.
Mittwoch, 28.09.2016, 14:30-17:30 Uhr
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kurhausstraße 6, Bad Kreuznach

Theater „Asyl-Dialoge“ mit der Bühne für Menschenrechte.
Freitag 30.09.2016, 20 Uhr
Ort: Die Loge, Kurhausstraße 22-24, Bad Kreuznach
Veranstalter: GuT und Pfarramt für Ausländerarbeit

Stand-up-Comedy mit Salim Samatou: „Voll Tight“
Freitag, 18.11.2016, 20 Uhr
Ort: Die Loge, Kurhausstraße 22-24, Bad Kreuznach
Veranstalter: AG Interkulturelle Wochen, Pfarramt für Ausländerarbeit, GuT

Dienstag, 21. Februar 2017, 14.30 Uhr bis
Mittwoch, 22. Februar 2017, 13 Uhr
PTI
Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Leistungen bewerten im Anschluss an den Lehrplan für die gymnasiale Oberstufe

Für die gymnasiale Oberstufe in Rheinland-Pfalz liegt ein kompetenzorientierter Kernlehrplan vor, dem eine umfangreiche Handreichung mit unterrichtlichen Hinweisen beigegeben ist. Die Diskussion um die Operationalisierung und Überprüfung von Kompetenzen hat allerdings erst begonnen. Zumeist sucht man eher pragmatische Wege, um Kompetenzen zu sichern. Vor diesem Hintergrund geht die Tagung der Frage nach, wie sich der kompetenzorientierte Lehrplan in Rheinland-Pfalz auf die Leistungsfeststellung, die Gestaltung von Aufgaben und von Kursarbeiten für das Fach Evangelische Religionslehre auswirken kann und soll. Bisherige Erfahrungen sollen aufgegriffen und weitergeführt werden. Im Anschluss daran geht es um die Frage der Leistungsbewertung für den schriftlichen und mündlichen Bereich. Wie lassen sich die vorgegebenen Kompetenzen in Kriterien für unterschiedliche Leistungsniveaus umsetzen und welche Voraussetzungen dafür muss der vorausgegangene Unterricht erfüllen?

Zielgruppe:
Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Gymnasien in Rheinland-Pfalz

Leitung:
Prof. Dr. Ulrike Baumann
Dr. Anja A. Diesel
Kirsten Neumann

Kosten: 30 €

Anmeldung:
Gabriele Grube, grube@hdb.ekir.de, Telefon 0228 9523-106

In Kooperation mit den Schulreferaten Südrhein

Impressum
Referat für Bildung, Kommunikation und Medien - Gemeinsames Schulreferat, Engelstraße 12, 54292 Trier
Telefon 0651 20900-70, Fax: 0651 20900-72
schulreferat@ekkt.net, www.ekkt.de

Stand August 2016

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der jeweiligen Standorte
www.schulreferat-trier.de
www.schulreferat-nahe.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

LEBEN ERLEBEN FSJ·BFD

Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst - eine wertvolle Möglichkeit Verantwortung zu übernehmen. Sicherlich haben Sie als Religionslehrerin und -lehrer immer wieder Schülerinnen und Schüler, für die dieses Angebot genau passend ist.

Informationen: www.fsj-bfd.de
Gerne schicken wir Ihnen Flyer oder kommen zu einer Informationsveranstaltung/ Berufsbildungstagen an Ihre Schule.
Sprechen Sie uns an!
Diakonie RWL 0221 271 687 13

Gemeinsames Schulreferat der Kirchenkreise an Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier
Engelstraße 12 | 54292 Trier
Telefon 0651 20900-70 | Fax 0651 20900-72